



d(f)rei-wirbel-wil(n)d

wild und frei - wie wind und regen
ungestüm und instinktiv - der gaia „segен“
farbformwirbelnd - lustvoll tanzen
zaubern mit dem großen ganzen
spielen werkeln spüren singen
hände füße sinne schwingen
kriechen schlängeln wüten fliegen
lass mich nicht mehr unterkriegen
mutter erde leiht mir solch naturgewalten
um sie in mir zu gestalten
in ungeahnte dimension vordringend
das leben endlich in mich schlingend
gierig - nach dem langen starre(n)
nie will ich mehr in „eis“ verharren
saug lebensenergie in jede zelle
keiner rückt mir mehr auf die pelle
den ich dort nicht haben will
mir gar auch noch schaden will

ja zum leben
nein zum tod
(im leben)



3 x ◀◀◀◀ 20(2x8)

